

Kryon-Channeling JULI 2008 – Barbara Bessen

Intensive Transformation

Seid begrüßt liebe Freunde, ich bin KRYON vom Magnetischen Dienst. Ein schöner Sommer, nicht wahr? Nein, warum nicht? Hast du Sorgen mit dem vielen Wasser oder wohnst du dort, wo es zu trocken ist? Oder ist der Sommer für dich nicht so schön, weil du in starken Transformationen steckst? Ja, ich kann dir bestätigen, dass jetzt eine äußerst intensive Reinigungsphase wirkt. Das betrifft Mutter Erde und dich, lieber Mensch. Jetzt ist es wirklich soweit, die Energien der Goldenen Welle sind unübersehbar, nichts bleibt verschont von dieser Generalreinigung. Und wie schon so oft beschrieben, trifft es jeden von euch anders. Das liegt an dem eigenen Prozess und daran, in wie weit du bereit bist, loszulassen. Ich bin heute zu dir gekommen, um dich in den Arm zu nehmen wie ein großer Bruder das manchmal tut. Auch wenn du ein Mann bist, darfst du meine herzliche Umarmung, meinen Schutzmantel gern annehmen, es guckt doch keiner. Lass dich fallen und gestehe gern ein, dass dich in diesen Wochen Vieles einfach umhaut. Ja, so ist es.

Lehnen wir uns nun alle, liebe Leser entspannt zurück und resümieren ein wenig, was los ist und was du für dich tun kannst. Wir haben euch immer gesagt, dass intensivere Zeiten Erde und Mensch heimsuchen werden. Wir sagten auch, dass das Prozedere so sein wird, wie du es erwartest. Wenn du locker, so entspannt wie möglich in diese Reinigung hineingleitest, wenn du mit der Goldenen Welle, dieser göttlichen Energie, die jetzt immer stärker die Erde durchflutet, gemeinsam in die Neue Erde schwimmst, dann wird alles leichter sein. Wenn du aber alles mit dem Verstand durchleuchten möchtest, dir dein Hirn zermarterst und krampfhaft den Tag mit Schimpfen und Schuldzuweisungen verbringst, wird alles noch intensiver für dich sein, manchmal wird es dich fast umhauen. Du hast die Möglichkeit, deine Gedanken so zu programmieren, dass du mit dieser Welle wirklich sanfter in die Zukunft gleitest. Wie du dich verhältst, damit umgehst, so wird es sein.

Diese Reinigungen werden dann nicht durch dich hindurchhuschen, aber du wirst sie anders, gelassener und mit göttlichem Blick wahrnehmen. Du musst deinem Körper vermitteln, dass es etwas Schönes ist, was geschieht. Denn das ist es doch auch: Du verlichtest deine physischen Anteile. Du bist dabei, dich völlig anders zu verkabeln, deine internen Systeme werden anderes vernetzt, einige stillgelegte Funktionen werden aktiviert, damit du anders leben und agieren kannst. Das war doch dein Wunsch, nicht wahr? Darum bist du hierher gekommen, jetzt inkarniert.

Ich nehme dich noch ein bisschen fester in den Arm und bitte dich, jetzt die Goldene Welle zu spüren und all den Schmerz loszulassen. Was bedrückt dich so sehr? Sind es die körperlichen Symptome, die jetzt besonders stark fühlbar sind, und diesen Transformationsprozess dich immer wieder spüren lassen. Kopfschmerzen, ein Pochen in der Kopfmittle, hat mit der Zirbeldrüse zu tun. Viele von den Frequenzen der Interdimensionalität werden wieder aktiv. Das ist wahrlich Umarbeitung. Du hast Ohrenscherzen und einen steifen Nacken? Wunderbar, dann bist du mitten in den intensiven Reinigungen. Subtile Minichakren werden stimuliert. Schmerzen oberhalb des rechten Ohres ist eine Öffnung für interdimensionales Hören. Deine Knie tun weh, du kannst kaum noch richtig laufen? Sehr schön, die Beweglichkeit wird lichter, nicht mehr nur an die Knorpel des physischen Knies gebunden. Deine Lungen und dein Herz schmerzen? Dann bist du voll im Trend. Ja, hier sitzt der tiefe Schmerz aus Kindertagen, aus Verlassenwerden, aus dem Nichtgeliebt sein. Alles muss raus wie bei einer Haushaltsauflösung. Alles alte geht in die Altlastentsorgung. Das brauchst du alles nicht mehr. Deine höheren Anteile wollen jetzt die Führung übernehmen, darum ist für

Schmerzen, Leid und Kummer kein Platz mehr.

Du bist nun aufgefordert, wirklich aus dem Herzen zu handeln. Beginne bei dir selbst. Tu dir Gutes, pflege dich, lehne dich, wie jetzt mit mir, zurück und entspanne. Je mehr du in die Entspannung gehst, desto leichter hat es dein Körpersystem. Atme, atme tief, fülle dein Sein mit Prana, durchlichte dich selbst mit dem Atem Gottes. Nimm dir Zeit für kurze Pausen, lege dich draußen ins Gras oder an das Ufer eines Flusses oder eines Sees. Wasser ist das beste Elixier zur Reinigung. Bitte es bewusst, dich zu klären. Liegst du so einen Augenblick, spürst du, wie der Kopf frei wird. All die Gedanken, die deinen Tag formen wollen, stehen fast still. Das tut so gut! Jetzt im Sommer ist die Natur ein liebevoller Helfer in deiner intensiven Klärungsarbeit. Schenke dir gute Nahrung. Viel frisches Obst, das bietet sich jetzt an. Überall gibt es auf den Märkten frische Früchte. Lass dich von deinem Höheren Selbst führen, wo die reinsten angeboten werden. Es kann zwar alle Lebensmittel mit dem Licht transformieren, doch jetzt wähle den einfachen Weg. Du hast es im Moment wirklich nicht leicht! Nimm dir Zeit für dich und genieße deine Freizeit so, wie es dir Spaß macht. Vielleicht triffst du ein paar weniger Verabredungen. Sei für dich und lass die Umarbeitungen einfach geschehen. Diese Phase wird noch einige Zeit dauern. Aber wenn es dich beruhigt, du bist nicht ständig in Behandlung von den liebevollen, wenn auch sehr aktiven geistigen Chirurgen. Alle Anpassungen werden Stück für Stück geschehen. Und um Pausen darfst du auch bitten.

Wir haben euch schon vor Jahren diese Zeit angekündigt. Jetzt ist sie da. Und ihr habt intensiv drauf hingearbeitet. Jetzt ist die Vorbereitung für die vielen Attribute, die du so gern hättest: Hellsehen, Hellfühlen, Teleportation, Channeling, geistige Reisen und so weiter. Du gleitest wie von selbst in diese Qualitäten. Plötzlich stellst du fest, dass du an zwei Orten gleichzeitig bist. Erstaunt wirst du sein, wenn es geschieht. Es wird nicht vorher angekündigt, es ist einfach. Deine Sensibilität wird geschult. Wenn du noch nicht mit uns kommunizieren konntest, jetzt wird es sicher funktionieren. Probiere es. Ich helfe dir gern dabei.

Fühlst du noch meine wärmende und schützende Energie? Gut, dann wenden wir uns einem etwas schwierigeren Thema zu. Jetzt ist die Zeit angebrochen, wo es Sinn macht, sich immer mehr zu vernetzen. Du gehörst vielleicht auch zu denen, die lieber gern allein gearbeitet haben. Du hast gedacht, du kannst dich nur auf dich verlassen, hattest auch oft Probleme mit anderen, die dich nicht so recht verstanden. Was war da besser, als mit sich selbst zu sein? Oft lebstest du zurückgezogen. Zumindest in deiner Freizeit, wenn du täglich in eine feste Arbeit gehen musstest. Du hast dich zu einem Einzelkämpfer entwickelt. Wie wäre es, wenn du dies nun aufgibst und dich für die immer stärker werdende kristalline Vernetzung öffnest. Das ist es nämlich, was geschieht. Das Christusgitter, die kristallinen Energien, die auch bei dir selbst vernetzt werden, wollen jetzt im täglichen Bereich weiter verkabelt werden. Dies kann eine Herausforderung für dich sein, weil du im Moment äußerst sensibel bist. Du sollst es auch nicht gleich morgen früh tun. Aber überleg dir für dich, wie kann ich meine Energien, mein Wissen, meine Tatkraft, mein göttliches Sein mit denen der anderen, die auch auf dem Weg sind wie ich, verbinden. Die Vernetzung kann auch mit denen geschehen, die jetzt erwachen. Und dies wird bei vielen Menschen so sein. Schau in die Welt, was geschieht. Alte Verbindungen, alte Allianzen, Vereine, Parteien und andere künstlich geschaffenen Gruppen lösen sich auf und gründen sich neu. Aber sie gründen sich nun anders, auf der Basis der Herzesebene.

Und das möchte ich dir wahrlich auch an dein Herz legen. Fühle in dein Herz und prüfe wo und wie du deine Qualitäten vernetzen kannst, so verknüpfen, dass ein großes Herz

entsteht. Aus vielen kleinen Herzen kann ein großes werden, wenn offen aus dem Herzen heraus gelebt wird. Es ist nicht mehr die Zeit, aus Scham, Angst und alten Geschehnissen heraus, zurückgezogen, allein aus dem stillen Kämmerlein zu leben.

Es lebe die Gruppe! Die kann auch aus zwei, drei Menschen bestehen. Und ihr sollt auch nicht ständig beisammen sein. Man trifft sich für gemeinsame Aktivitäten und ist dann wieder mit sich. Das muss auch nicht auf Vereinsbasis sein oder anders festgelegt. Trefft euch spontan, wo es sich ergibt, tauscht euch aus, tut das, was zu tun ist, und überlasst es eurem göttlichen Kern, wann das nächste Treffen sein wird. Das fügt sich. Ich könnte auch sagen: Gründet freie Gruppen! Das möge paradox klingen, aber du weißt wie ich dies meine. Sei offen für alle Menschen, sei frei für große und kleine Treffen, bei denen es um Weitervernetzung geht. Das können Meditationen sein oder einfache Gespräche, ein Austausch über den eigenen Weg. Seid wie eine freie Zeitung. Gebt eure Wissen an alle weiter, die es hören wollen. Die Zeit wird kommen, wo du dafür deinen Raum nicht mehr verlassen brauchst, aber trotzdem an allem teilnehmen kannst. Doch das dauert noch einen Moment.

Lege all das alte Zeugs beiseite und öffne dich für deinen erweiterten Dienst. Komm heraus aus deinem Stübchen der Einsiedelei. Denn eigentlich bist du doch sowieso mit allem verbunden. Nur ist jetzt deine äußerliche Gemeinschaftsaktivität gefragt. Geehrt ist der Mensch, der offenen Herzens die nächsten Schritte auch zum Wohle der Erde geht. Wer weiß, vielleicht initiierst du ein Gruppenbewusstsein, dass hier im Zentrum Europas die notwendigen Umwälzungen im Sozialpolitischen Bereich einleitet? Das passende Zeitfenster dafür ist nun da! Erkenne, wer du wirklich bist und lebe interdimensional. Meine und die Unterstützung deines Goldenen Engels hast du. Ich gebe dir jetzt eine zündende Idee für die nächsten Schritte auf deinem neuen Weg. -- Ist sie angekommen?

Ich bin in tiefer Liebe und Verbundenheit
KRYON

Empfangen von Barbara Bessen im Juni 2008.

Dieser Text steht zur freien Nutzung zur Verfügung. Änderungen des Textes sind nicht erlaubt.